



FMA

Finanzmarktaufsicht
Liechtenstein



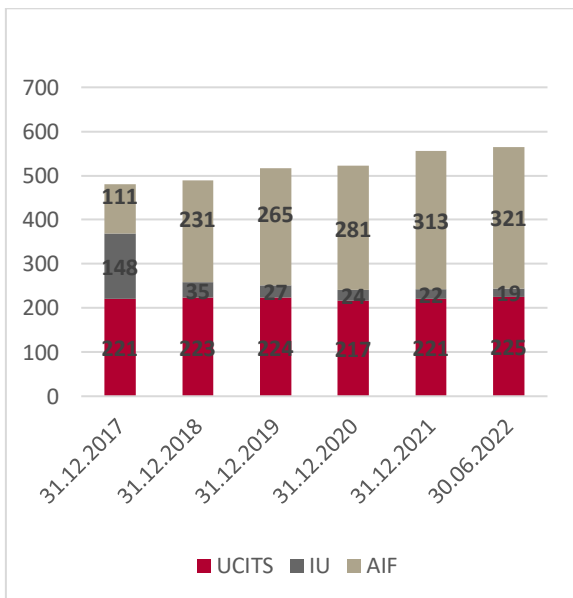
Fondsstandort Liechtenstein
1. Halbjahr 2022

1. Entwicklung der liechtensteinischen Fonds

1.1 Anzahl der verwalteten Fonds

Die Anzahl der liechtensteinischen Fonds ist auch im ersten Halbjahr 2022 leicht angestiegen. Per 30. Juni 2022 verzeichnete der liechtensteinische Fondsplatz 565 Fonds (Single- und Umbrella-Fonds; per 31. Dezember 2021: 556 Fonds). Die Anzahl der AIF hat sich im ersten Halbjahr um acht, die der UCITS um vier erhöht.

Grafik 1: Anzahl liechtensteinischer Fonds



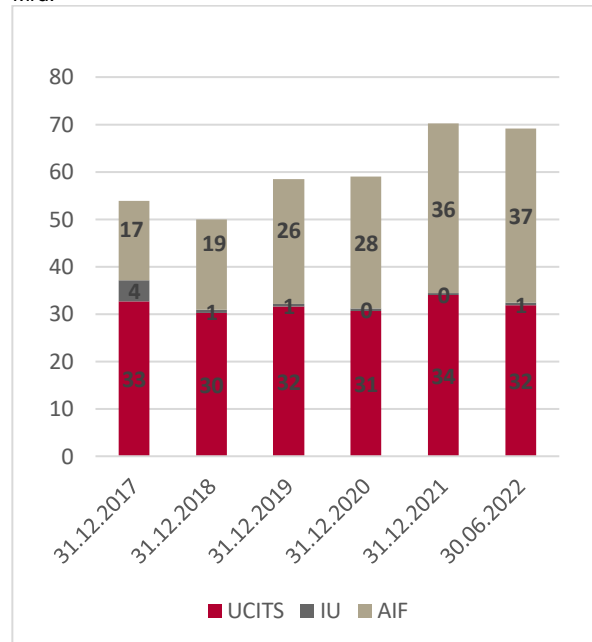
Liechtensteinische Fonds gliedern sich per 30. Juni 2022 in 225 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (UCITS), 19 Investmentunternehmen (IU)¹ und 321 alternative Investmentfonds (AIF). Nach Unterteilung in Teil- und Singlefonds verzeichnet die liechtensteinische Fondslandschaft insgesamt 832 Fonds², wovon 757 die Geschäftstätigkeit aufgenommen haben (per 31. Dezember 2021: 718 von insgesamt 812 Teil- und Singlefonds).

¹ Von den 19 Investmentunternehmen sind 14 Investmentunternehmen in Liquidation nach dem Investmentunternehmensgesetz von 2005 (IUG alt).

1.2 Verwaltetes Fondsvermögen

Per 30. Juni 2022 wurden in liechtensteinischen Fonds insgesamt CHF 69,09 Mrd. an Nettovermögen verwaltet. Im Vergleich zum Jahresende 2021 entspricht dies einem Rückgang von -1,69% (CHF -1,19 Mrd.). Es entfallen CHF 31,90 Mrd. auf UCITS, rund CHF 0,5 Mrd. auf IU und CHF 36,69 Mrd. auf AIF. Das Nettovermögen der UCITS verzeichnete einen stärkeren Rückgang um -6,2% (CHF -2,12 Mrd.). Das der IU stieg um 5,9% (CHF +0,03 Mrd.) und der AIF um 2,5% (CHF +0,91 Mrd.).

Grafik 2: Nettovermögen liechtensteinischer Fonds in CHF Mrd.



2. Rechtsformen der liechtensteinischen Fonds

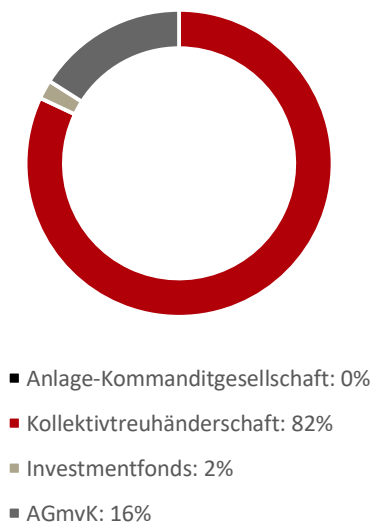
Die Kollektivtreuhänderschaft ist weiterhin mit Abstand die beliebteste Rechtsform in Liechtenstein. 406 bzw. 71,9% der in Liechtenstein aufgelegten Fonds weisen per 30. Juni 2022 diese Rechtsform auf. Per letzter Erhebung zum 30. Juni 2020 waren es 420 Fonds bzw. 82,0%. Somit ist der Anteil der Kollektivtreuhänderschaften rückläufig. Die FMA beobachtet einen vermehrten Wechsel der Rechtsform von der Kollektivtreuhänderschaften hin zum Investmentfonds in Vertragsform. 44 Fonds sind per 30. Juni 2022 als

² Ein Dachfonds kann mehrere Teilfonds aufweisen. Die Vermögenswerte der Teilfonds sind rechtlich unabhängig voneinander.

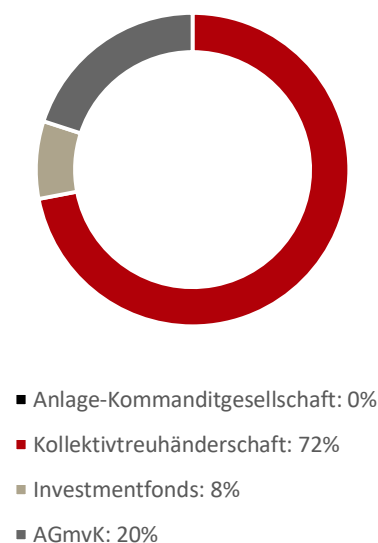
Investmentfonds (7,8%) strukturiert, was eine Zunahme um 6% gegenüber dem 30. Juni 2020 darstellt.

Zudem sind per 30. Juni 2022 113 Fonds als Aktiengesellschaft mit veränderlichem Aktienkapital (AGmvK)³ (20,0%) aufgesetzt, während lediglich zwei Fonds die Rechtsform einer Anlage-Kommanditgesellschaft haben.

Grafik 3: Rechtsformen liechtensteinischer Fonds per 30. Juni 2020



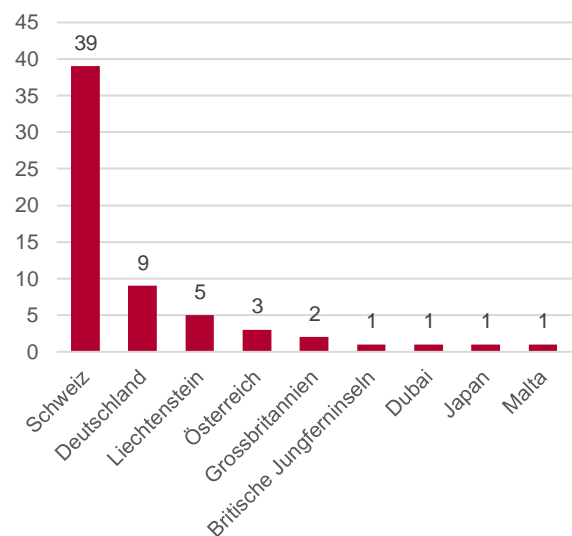
Grafik 4: Rechtsformen liechtensteinischer Fonds per 30. Juni 2022



3. Anlageberater in liechtensteinischen Fonds

Per 30. Juni 2022 wurden bei 10% der liechtensteinischen Teil- und Singlefonds Anlageberater für die Umsetzung der Anlagestrategie beigezogen. Bei den AIF beträgt der Anteil 11,79%, bei den UCITS 8,36% und bei den Investmentunternehmen sind es 7,41%.

Grafik 5: Domizilländer der Anlageberater per 30. Juni 2022



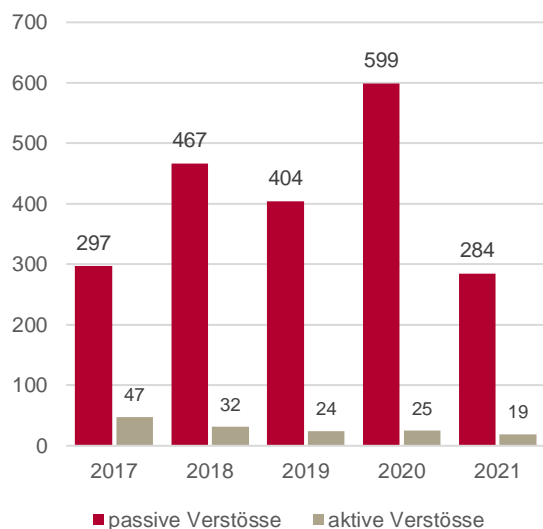
Die Anlageberater stammen dabei mehrheitliche aus der Schweiz (39 bzw. 63%), gefolgt von Anlageberatern aus Deutschland (9 bzw. 15%).

4. Entwicklung der Anlagegrenzverstösse

Die Anzahl der passiven und aktiven Verstösse gegen Anlagegrenzen befindet sich auf einem guten Niveau. Für das Jahr 2021 wurden der FMA insgesamt 284 passive und 19 aktive Anlagegrenzverletzungen aller liberierten liechtensteinischen Fonds angezeigt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies bei den passiven Verstösse einem Rückgang von -53% und bei den aktiven Verstösse von -24%. Zu beachten ist, dass die Anzahl der passiven Verstösse für das Jahr 2020 insbesondere aufgrund der Marktturbulenzen im Frühjahr erhöht gewesen ist. 80% der Fonds verzeichneten im Jahr 2021 gar keine Anlagegrenzverletzungen. Insgesamt bewertet die FMA die Entwicklung der Anlagegrenzverletzungen über die letzten Jahre als positiv.

³ Allesamt fremdverwaltete AGmvK

Grafik 6: Entwicklung der passiven und aktiven Verstöße



5. Liechtensteinische Verwahrstellen

Per 30. Juni 2022 verwahrten neun Banken und ein Treuhandunternehmen das Fondsvermögen der liechtensteinischen Fonds. Hiervon stellt die LGT Bank mit 60,8% der verwahrten Vermögenswerte das wichtigste Institut dar. Bedeutende Anteile der Vermögenswerte werden ebenso von der Liechtensteinischen Landesbank (21,6%) und der VP Bank (9,9%) verwahrt.

Tabelle 1: Verwahrstellen und Anteil verwahrter Vermögenswerte per 30. Juni 2022

Verwahrstellen	Anzahl Teil- und Single-Fonds	% des verwalteten Fondsvermögens
EFG Bank von Ernst AG	8	0,4%
Bendura Bank AG	12	0,4%
CONFIDA Treuhand, Unternehmens- und Steuerberatung AG	2	0,5%
SIGMA Bank AG	32	0,6%
Kaiser Partner Privatbank AG	28	1,2%
Bank Frick & Co. AG	73	2,2%
Neue Bank AG	71	2,3%
VP Bank AG	143	9,9%
Liechtensteinische Landesbank AG	262	21,6%
LGT Bank AG	201	60,8%

Gegenüber der letzten Erhebung per 30. Juni 2020 kam es zum Marktaustritt von zwei Banken. Bei der Verteilung der Marktanteile bezogen auf das verwahrte Fondsvermögen kam es zu keinen wesentlichen Änderungen.

6. Zulassungs- und Änderungsanträge

Im ersten Halbjahr 2022 wurden 152 Fondsänderungen bewilligt. Unter die Kategorie «Änderungsanträge bei Fonds» fallen beispielsweise Anträge für neue Teilfonds und Anteilsklassen, Namensänderungen, Änderungen bei den Gebühren, der Anlagepolitik oder den Delegationsnehmern.

Tabelle 2: Bewilligte Zulassungs- und Änderungsanträge von Fonds im ersten Halbjahr 2022

	Bewilligte Zulassungsanträge	Bewilligte Änderungsanträge
UCITSG	7	56
AIFMG	18	96
IUG	0	0
Gesamt	25	152

Im ersten Halbjahr wurden keine neuen Verwaltungsgesellschaften bzw. AIFM zugelassen. Zwölf Änderungsanträge von Verwaltungsgesellschaften/AIFM wurden im ersten Halbjahr bewilligt.

Tabelle 3: Bewilligte Zulassungs- und Änderungsanträge von Gesellschaften im ersten Halbjahr 2022

	Bewilligte Zulassungsanträge	Bewilligte Änderungsanträge
Verwaltungsgesellschaften/AIFM	0	12
Vertriebsträger /Risk Manager	0	0
Gesamt	0	12

Kontakt:
Bereich Asset Management und Märkte
info@fma-li.li

31. Oktober 2022

Fondsstandort Liechtenstein - die Publikation für das zweite Halbjahr 2022 wird voraussichtlich im März 2023 publiziert.